



FOTO: UWE HEIN

✕ 4 | 5 | 2026

Greifswalder Gemeindebrief

Was ist wohl hinter der Tür? Ich stelle mir vor: Männer und Frauen sitzen hier zusammen, vielleicht sind auch Kinder dabei. Sie schließen die Tür zu. Sie wollen unter sich sein. Leise reden sie, tauschen sich aus – ihre Gedanken zu den vergangenen Ereignissen, ihre Gefühle. Vielleicht rücken sie etwas zusammen. Durch die Ritzen dringt Lärm der Straße. Stimmen, Hundegebell, Schritte, die unterschiedlichsten Geräusche. Die Lage ist angespannt. So jedenfalls wird uns das von den Menschen geschildert, die mit Jesus Christus unterwegs waren. Nach seinem fürchterlichen Tod hatten sie Angst. Darum hatten sie die Türen verschlossen. Plötzlich tritt Jesus in die Mitte: „Friede sei mit Euch!“

Friede sei mit Euch!

(Johannes 20,19)

Wie mag es den Menschen gehen, die sich heute hinter die Türen zurückziehen, etwa aus Angst vor den Bomben? Ich habe großen Respekt vor dem Durchhaltewillen der Menschen in der Ukraine. Nichts wünsche ich Ihnen mehr als Frieden. Und anderen auch. Die Welt ist aus den Fugen geraten. Es herrscht so viel Angst. Wie sehr wünsche ich Frieden. Und dann merke ich, dass auch ich, der ich mich in Sicherheit wähne, die Türen schließe. Es ist einfach zu viel. Die Ohnmacht drückt nieder. „Friede sei mit Euch!“ Das bringt einiges durcheinander. Was ist, wenn mir das zugesagt ist? Was ist, wenn der auferstandene Christus gegenwärtig ist und Frieden wirkt?

Kürzlich habe ich eine besondere Form des Dialogs kennengelernt. Es gab Regeln: Ausreden lassen. Von Herzen reden. Was relevant ist. Meine eigene kleine Geschichte erzählen. Was dabei herauskam, war sehr bewegend. Das lässt sich in den Alltag übertragen. Wenn ich einen Menschen treffe, dessen Meinung ich ablehne, kann ich fragen: „Wie bist Du zu dieser Überzeugung gekommen? Erzähl mir.“ Deswegen wird die Meinung nicht besser, aber es kommt zu einer Begegnung.

Es ist so wichtig, Verhärtungen zu lösen, nach vorne zu schauen und Türen zu öffnen. Darin steckt so etwas wie Vergebung. Die geheimnisvolle Kraft, die aus dem Leiden und Sterben Jesu erwächst, besteht ja nicht darin, einen zornigen Gott zu besänftigen, sondern uns Menschen aus den Verstrickungen des Bösen zu lösen. Da entsteht Freiraum für Neues.

Ja, wir sind ohnmächtig gegenüber diesem Ausmaß an Hass und Gewalt. Aber nicht völlig. Wir können etwas tun: Jemandem Frieden wünschen. Darum beten. Und ihn wagen. Wir können der Spaltung etwas entgegensetzen, dem Vorurteil, dem Hass. Alles, was uns schreckt in diesen Tagen, was wir an Bösem erkennen, mag uns umso stärker dazu anregen. Das ist das, was das alte Wort Umkehr meint: Das Böse, das wir wahrnehmen, bei uns oder bei anderen, als Ansporn zum Guten nehmen. Dazu hat Jesus die Christenmenschen befähigt. Darum dürfen wir auch zueinander sagen: „Friede sei mit Dir!“ ♦

Pastor Dr. Uwe Hein,
Ev. Christus-Kirchengemeinde

2026 April | Mai

- 01 Andacht
- 02 Termine
- 03 Evangelisch in Greifswald
- 06 Gruppen und Kreise
- 08 Gottesdienste
- 10 Jacobikirche
- 11 Dom St. Nikolai
- 12 Marienkirche
- 13 Johanneskirche
- 14 Christuskirche
- 15 Kirche Wieck
- 16 Adressen und Kontakte

APRIL 2026

3. April Freitag

Johannespassion von Joachim von Burck (1546–1610) mit der Kantorei St. Marien (Leitung: Silvia Treuer)
17 Uhr, Marienkirche

6. April Montag

Thematische Domführung:
Auferstehungsdarstellungen im Dom
11.20 Uhr, Dom St. Nikolai

7. April Dienstag

Glaubens-Kurs „Spur 8“:
Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

9. April Donnerstag

Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

10. April Freitag

Vortrag für Inden mit Pastor Uwe Hein (siehe Seite 14)
18 Uhr, Christuskirche

10. April Freitag

Taizé-Gebet
20 Uhr, Johanneskirche

12. April Sonntag

Kino im Turm
19 Uhr, Jacobiturm

13. April Montag

Eröffnung der Wanderausstellung
„Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“
(siehe Seite 5)
15 Uhr, Jacobikirche

Friedensgebet

17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

14. April Dienstag

„Letzte Hilfe“-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. (kostenfrei, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung Tel. 038 34–5435 19 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de)
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

Glaubens-Kurs „Spur 8“:

Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

18. April Samstag

Führung zu den Schiffsmodellen in der Bugenhagen-Kirche anlässlich des Maritimen Saisonauftakts in Wieck
13 Uhr, Kirche Wieck

Bläsermusik zur Osterzeit mit dem Posaunenchor St. Marien/St. Jacobi unter der Leitung von Luisa Leske (siehe Seite 4)
17 Uhr, Marienkirche

20. April Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

21. April Dienstag

Glaubens-Kurs „Spur 8“:
Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

25. April Samstag

Frühjahrskonzert des Kirchenchors Neuenkirchen/Wieck und des Flötenensembles Neuenkirchen (Leitung: Monika Riedel):
„Singt dem Herrn ein neues Lied“
17 Uhr, Kirche Wieck

26. April Sonntag

Gottesdienst des homiletisch-liturgischen Seminars
10 Uhr, Christuskirche

27. April Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

28. April Dienstag

Skillsharing-Workshop zu TikTok für Jugendliche und junge Erwachsene (siehe Seite 5)
17 Uhr, Jacobiturm

Glaubens-Kurs „Spur 8“:

Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

Johannes-Forum: „Ist die Demokratie am Ende?“ (siehe Seite 13)

19.30 Uhr, Johanneskirche

MAI 2026

3. Mai Sonntag

Thematische Domführung: Frisch restauriert – Die Grabkapelle Essen-Corswant.
11.20 Uhr, Dom St. Nikolai

4. Mai Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Gottesdienst des homiletisch-liturgischen Seminars

19 Uhr, Annenkapelle

5. Mai Dienstag

Glaubens-Kurs „Spur 8“:
Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

6. Mai Mittwoch

Akademische Orgelstunde
12 Uhr, Dom St. Nikolai

7. Mai Donnerstag

Friedensgebet
14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche

8. Mai Freitag

Taizégebet
20 Uhr, Johanneskirche

9. Mai Samstag

Nordischer Klang: Konzert mit Orgel und Saxofon
15 Uhr, Dom St. Nikolai

Frühlingskonzert mit dem Flötenkreis und Chor der Jacobigemeinde (siehe Seite 10)

17 Uhr, Jacobikirche

Kino im Turm

19 Uhr, Jacobiturm

11. Mai Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Gottesdienst des homiletisch-liturgischen Seminars

19 Uhr, Annenkapelle

12. Mai Dienstag

„Letzte Hilfe“-Kurs: Menschen am Lebensende begleiten. (kostenfrei, keine Vorkenntnisse erforderlich, Anmeldung Tel. 0 38 34–543 519 oder betreuung@odebrecht-stiftung.de)
16 Uhr, Treffpunkt Kirche

SAVE THE DATE

Gemeinsames Tauffest im Strandbad Eldena

am Sonntag, 28. Juni, um 11 Uhr

Anmeldungen in den Pfarrämtern

Glaubens-Kurs „Spur 8“:

Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

15. Mai Freitag

Chorkonzert mit dem „Sofia Motettkör“ aus Jönköping
18 Uhr, Dom St. Nikolai

16. Mai Samstag

Nordischer Klang: Chor der Humboldt-Universität zu Berlin
13.30 Uhr, Dom St. Nikolai

18. Mai Montag

Friedensgebet
17.17 Uhr, Dom St. Nikolai

Gottesdienst des homiletisch-liturgischen Seminars

19 Uhr, Annenkapelle

19. Mai Dienstag

Glaubens-Kurs „Spur 8“:
Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

22. Mai Freitag

Nachbarschaftsfest „Tag der Nachbarn“ (siehe Seite 4)
14 Uhr, Domwiese

26. Mai Dienstag

Glaubens-Kurs „Spur 8“:
Was Christen glauben. Erklärt an acht Abenden.
19 Uhr, Johanneskirche

IMPRESSUM

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe April/Mai 2026

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte St. Jacobi, St. Nikolai, St. Marien, Johanneskirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: Steffen Media Usedom,
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6 460 Exemplare,
Verteilung an die Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de

Nächster Redaktionsschluss: 7. Mai

KONFIRMATION ZU PFINGSTEN

Ein Segen fürs Leben

Am **Pfingstsonntag, dem 24. Mai**, feiern wir in unseren Kirchengemeinden wieder die Konfirmation. Diese Jugendlichen haben sich in den letzten zwei Jahre mit vielen Fragen des Glaubens und der Kirche beschäftigt. Nun haben sie entschieden, sich konfirmieren zu lassen:

Im Dom St. Nikolai um 10 Uhr:

Albrecht Bär, Mariana Dombrowski, Theda Dombrowski, Edgar Fenske, Levin Guhl, Josefine Klemmer, Emelie Koch, Marta Lorke, Elise Mockler, Simon Musäus und Julie Siedler.

Im Dom um 14 Uhr (Johannesgemeinde):

Janna Charlotte Janowitz, Carl Jesse, Josefine Kehl, Aaron Löffler, Minna Löhning, Emy Marohn, Leontine Uta Rosemarie Müller

In der Marienkirche um 10.15 Uhr:

Bjarne Beyer, Anna Budde, Paul Bürger, Ella Dirksen, Maximilian Ellendorff, Carl Fahr, Henning Finger, Julian Franze, Lotta Helber, Antonia Kremer, Mimi Langner, Ludwig Magedanz und Clara Struckmann.

In der Jakobikirche um 10.30 Uhr:

Lola Jenrich und Clara Wenzel.



FOTO: STEFAN DINSE

In der Christuskirche um 10 Uhr:

Josias Phillip Abentroth, Pia Berster (Horst), Mattis Johannes Brandt, Jakob Dahlhaus, Anton Hanisch und Lennard Lubczynski

In der Wiecker Kirche um 10 Uhr:

Pia Goldenberg, Florian Johannes Kneeser, Bennet Natschke, Selina Rode, Tim Schramm, Arthur Schwebe und Valentin Tanejew.

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir Gottes Segen und ein schönes Fest! ♦ *Der Redaktionskreis*

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Himmelfahrtsgottesdienste

An **Christi Himmelfahrt (Donnerstag, den 14. Mai)** feiern die **Johannes- und die Christuskirchengemeinde** ihren gemeinsamen Regionalgottesdienst um 10 Uhr auf dem Kirchhof der Christuskirche. Anschließend sind Sie zu Soljanka und Kuchen eingeladen.

Die drei **Altstadtgemeinden und die Kirchengemeinde Wieck/Eldena** treffen sich zu einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr im Wiecker Pfarrgarten. Anschließend wird zu Kaffee, Kuchen, Salat und Ge grilltem eingeladen. Jede/r kann gern etwas zum Büffet beitragen ♦ *Thorsten Reul*

EINLADUNG

Pilgerwanderung nach Horst

Am **Samstag, dem 20. Juni**, findet eine geführte Wanderung auf dem Pilgerweg Via Baltica (Teil des Jakobswegs) von Greifswald nach Horst und zurück statt. Start ist um 9 Uhr am Dom St. Nikolai (Treffpunkt 8:45 Uhr am Hochaltar). Unterwegs gibt es Natur, geistige Impulse und Gemeinschaft. In Horst folgen Andacht und Picknick. Die Strecke beträgt ca. 12 km, Rückkehr gegen 16 Uhr. Bitte melden Sie sich **bis 31. Mai** bei mir an. ♦ *Beate Fulda*
E-Mail: Beate.Fulda@pek-nk.de

Aus der Geschichte der Greifswalder Kirchen

In unserer Artikel-Serie gibt der Theologe Rainer Neumann (Pastor i. R.) Einblicke in die Kirchen- und Stadtgeschichte Greifswalds.

Johannesgemeinde: Ein Bauwagen als erster Gemeinderaum

Die Situation ist ungewöhnlich: Die Johanneskirche und das Bugenhagenhaus stehen in der Bugenhagenstraße, während die Bugenhagenkirche in Wieck liegt. Dazu befinden sich Gemeindehaus und Kirche nicht im Gebiet der Johannesgemeinde, sondern im Bereich von St. Marien.

Der Hintergrund: Im Neubaugebiet von Schönwalde durfte kein Gemeindehaus gebaut werden. Daher traf sich die neu entstehende Gemeinde in den ersten Jahren in Privatwohnungen und ab 1972 in einem Bauwagen, der in einer Nacht- und- Nebel-Aktion auf das Gelände des Bethlehemstifts gestellt wurde. „Fakten schaffen“, so erinnerte sich Pfarrer Sundhaußen gegenüber dem Verfasser. Der Bauwagen, der heute vor dem Bugenhagenhaus steht, ist zwar nicht mehr der ursprüngliche, steht aber sinnbildlich für eine Gemeinde, die stets in Bewegung war. Sogar die Ordination von Pastorin Brigitte Müller, der späteren Rektorin des Seminars für Kirchlichen Dienst, wurde im Bauwagen vollzogen.

Doch der Reihe nach: Pfarrer Jürgen Sundhaußen war ab 1971 am Dom tätig – mit dem Auftrag, die Gründung der Johannesgemeinde vorzubereiten. Ein besonderer Moment war der Abend des 1. Oktober 1972, als der „Kirchwagen“ durch den „Aktionskreis“, Pfarrer Sundhaußen, den Bischof und den Superintendenten offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Am 1. Oktober 1976 übernahm Sundhaußen die neu geschaffene Pfarrstelle Schönwalde und 1979 wurde das heutige Bugenhagenhaus mit Pfarrwohnung und Gemeinderaum eröffnet. Der Pfarrer zog in die neue Wohnung im Dachgeschoss. Da der Gemeinderaum jedoch bald zu klein wurde, entschied man sich für einen weiteren Schritt: 1991 wurde die Johanneskirche eingeweiht, die in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiert. ♦



FOTO: ARCHIV

Das heutige Kreuz in der Johanneskirche stammt aus dem Bauwagen.

Folge 9

AMTSHANDLUNGEN

Taufen

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.
(Johannes 15,5)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

Bestattungen

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Johannes 16,33)

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internet-Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefs keine Angaben zu den Amtshandlungen gemacht.

FEST

„Wer ist mein Nachbar?“ – Tag der Nachbarschaft

Wir sind alle Teil einer Nachbarschaft, das wollen wir feiern! Seid dabei, beim Tag der Nachbarschaft, und erlebt ein buntes Miteinander bei diesem kostenlosen Mitmachfest!

Am Freitag, dem 22. Mai, organisiert der Bürgerhafen wieder gemeinsam mit vielen anderen Einrichtungen und Initiativen – auch Kirchengemeinden – den Tag der Nachbarschaft auf dem Domvorplatz in Greifswald von 14 bis 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und (neue) Nachbar*innen kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und Pflanzen oder Kleidung für die Tauschbörse mitzubringen. Auch Blechkuchen sind erwünscht. Das kostenlose Fest kann man auch zusammen mit den eigenen Nachbar*innen besuchen – es gibt viel zu entdecken: Live-Musik, Kuchen, Kinderschminken, Spiel-, Bewegungs- und Bastelangebote, Mitmach-



FOTO: BÜRGERHAFFEN GREIFSWALD

aktionen, Infostände u.v.m. Außerdem gibt es tolle Preise für Groß und Klein bei der Verlosung zu gewinnen! ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

KONZERT

Bläsermusik zur Osterzeit in der Marienkirche

Am Samstag, dem 18. April, um 17 Uhr findet in der Marienkirche eine festliche Bläsermusik zur Osterzeit statt. Bläserinnen und Bläser aus Greifswald und Wieck laden Sie zu einer musikalischen Stunde ein, die ganz im Zeichen der Osterfreude steht.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Bläsermusik aus mehreren Jahrhunderten – von alten Tänzen der Renaissance bis hin zu modernen Kompositionen für Posau-

nenchor. Neben festlicher Instrumentalmusik werden auch österliche Choräle erklingen, die zum Zuhören und Mitsingen einladen.

Die Bläsermusik ist ein gemeinsames Projekt mit Bläserinnen und Bläsern aus allen drei Posaunenchorern der Stadt. Ich freue mich, dass wir zu diesem Anlass wieder einmal zusammenkommen und gemeinsam Musik machen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung! ♦

Luisa Leske

MUSIKFESTIVAL

80. Greifswalder Bachwoche vom 1. bis 7. Juni: „Bach ad infinitum“

Die Greifswalder Bachwoche feiert ihren 80. Geburtstag! Seit der Gründung im Jahr 1946 hat das Festival geistlicher Musik Jahr für Jahr stattgefunden. Unser diesjähriges Motto „BACH ad infinitum“ will diese Kontinuität der bisherigen Bachwochen betonen: jedes Jahr im Juni – Bach unendlich – und so soll es weitergehen. Und damit Sie dies entspannt erleben können, bieten wir in diesem Jahr erstmals ein Kombiticket „Bach unendlich“ an: damit haben Sie unbegrenzten Eintritt in (fast) alle Konzerte. Informationen dazu und zu allen der nahezu 40 Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website und in den Vorprogrammen, die in den Kirchen ausliegen.

Die 80. Bachwoche erwartet prominente Jubiläums-Gäste: das Europäische Hanse-Ensemble, das preisgekrönte Calmus Ensemble Leipzig und die NDR-Bigband aus Hamburg! Die Musiker des Kammerorchesters der Komischen Oper Berlin – täglich im Bachwochen-Programm zu erleben – zeigen ihre Virtuosität besonders in ihrem eigenen Konzert am Mittwochabend. In den Morgenmusiken werden als Reprisen Bach-Kantaten aus acht Jahrzehnten Bachwochen-Geschichte aufgeführt. Schließlich findet in diesem Jahr – wieder der Bachwoche vorgeschaltet – der internationale Gesangswettbewerb „cantateBach!“ statt. Den krönenden Abschluss der Jubiläums-Bachwoche bildet die Aufführung der h-Moll-

Messe von Johann Sebastian Bach mit dem Greifswalder Domchor. Und wenn der Chor zum Abschluss das „Dona nobis pacem“ anstimmt, dann trägt diese Bitte um Frieden weit über die Bachwoche hinaus. So soll es „ad infinitum“ weitergehen. Wir freuen uns auf Sie! ♦ *Tilman Beyrich*
www-greifswalder-bachwoche.de



ÖKUMENE

Gesprächsabende der
Ökumenischen Frauengruppe

Am Mittwoch, dem 29. April, lädt die Ökumenische Frauengruppe um 19 Uhr zu einem Gesprächsabend über Farben ein. Farben wirken unmittelbar über die Sinne auf uns. Wir brauchen sie zur Orientierung. Darüber hinaus haben Farben in vielerlei Hinsicht Bedeutung in Religion, Kunst und Wissenschaft. Mit Beispielen nähern wir uns den Phänomenen einiger Farben an.

Am Mittwoch, dem 27. Mai, schauen wir mit Ruth Bördlein auf das andere Ende der Welt: Neuseeland – Aotearoa – das Land der großen weißen Wolke. Wir hören von ihren Eindrücken einer mehrwöchigen Reise in ein vielseitiges Land mit grandioser Natur, unterschiedlichen kulturellen Prägungen und ausnehmend freundlichen Menschen. ♦

*Antje Heinrich-Selling, Ruth Bördlein,
Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt*

KRANKENHAUS-SEELSORGE

Ausbildung Ehrenamtliche
Patientenbegleiter:in

„Wir sind zu einer beglückenden Gemeinschaft geworden. Dieses entspannte und aufmerksame Zusammenwirken ist ein Segen, der sich mitteilt: Patient*innen, Angehörigen, Mitarbeitenden und uns selbst.“ So beschreiben es Engagierte, welche das Café Mittendrin, ein Projekt der Ehrenamtlichen Seelsorge auf der Palliativstation, ausrichten.

Die Ehrenamtliche Patientenbegleitung an der Universitätsmedizin Greifswald soll weiterwachsen. Seit dem ersten Kurs 2023 wurde die Patientenbegleitung durch Mitarbeitende der Krankenhauseelsorge kontinuierlich aufgebaut und entwickelt. Aktuell sind 25 freiwillig Engagierte innerhalb verschiedener Bereiche der Universitätsmedizin für Patient*innen und Angehörige tätig.

Ab September 2026 startet ein neuer Grundkurs zur Patientenbegleitung. Wenn Sie interessiert an Ausbildung und Engagement sind, nehmen Sie schon jetzt Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie einen Termin zum Kennenlernen. ♦ *Brita Bartels*

Kontakt Krankenhaus-Seelsorge:

*Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de,
Tel. 01 51-25 08 46 07
Seelsorger Johannes von Kymmel,
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de
Tel. 01 51-53 68 45 71*

FÜR JUGENDLICHE
Skillsharing zu TikTok

Unser Veranstaltungsformat geht in die dritte Runde. Im April nehmen wir TikTok unter die Lupe. Was hat es mit den Challenges auf sich, die dort stattfinden und nahezu sofort trenden? Gemeinsam schauen wir hinter die Mechanismen von TikTok und diskutieren, was an Challenges spannend und kritisch sein kann. Ganz praktisch und mit viel Spaß am Ausprobieren schauen wir uns TikTok mal anders an.

Der kostenlose Workshop ist für Jugendliche und junge Erwachsene und findet **am Dienstag, dem 28. April**, von 17 bis 21 Uhr im Turm der Jakobikirche statt. Aktuelle Infos gibt es auf unserer Homepage. ♦ *Lukas Ewert*
www.jugendimjacobiturm.de

FÜR KINDER
Pilgertag im Wald

Am Samstag, dem 25. April, geht es auf Pilgerwanderung in den Wald bei Weitenhagen. Alle Kinder und Erwachsenen, die sich einen Weg von ca. 6 km zutrauen, Lust haben, gemeinsam unterwegs zu sein, zu spielen, zu entdecken, zu picknicken und Andacht zu feiern, sind herzlich eingeladen. Los geht es um 10 Uhr an der Kirche in Weitenhagen. Ihr braucht feste Schuhe, einen Rucksack mit Proviant, evtl. Sonnencreme und Mückenspray. Nähere Infos bekommt ihr bei mir oder bei Angela Jagusch. Meldet euch gerne bei uns an. ♦ *Friederike Creutzburg*

AUSSTELLUNG KIRCHENASYL
„Zuflucht geben
– gemeinsam hoffen“

Die Wanderausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ ist **vom 13. April bis zum 27. April** in der Jakobikirche zu sehen. Im Mittelpunkt stehen Menschen auf der Flucht, die von Erfahrungen der Entrechtung erzählen und als Subjekte ihres Handelns vorgestellt werden. Über die Praxis des Kirchenasyls wird berichtet, das Thema Abschiebungen und Widerstand gegen die damit einhergehende Entwürdigung wird sichtbar. Kirchenasyl wird als mögliche christliche Praxis der Gastfreundschaft und Solidarität vorgestellt.

Eröffnet wird die Ausstellung **am Montag, dem 13. April**, um 15 Uhr mit den Flüchtlingsbeauftragten des Sprengel Mecklenburg und Pommern.

Die Öffnungszeiten sind: Mo.–Fr. 11–15 Uhr, Sa. 15–17 Uhr, So. 11.30–13 Uhr (Gruppen nach Anmeldung unter 03834-502209 auch zu anderen Zeiten). ♦ *Michael Mahlburg*

FÜR JUGENDLICHE
Die Jugendreferentin
Eva Hoppe stellt sich vor

Wenn man die Bezeichnung meiner Arbeitsstelle liest, kommt die Zunge meist ganz schön ins Straucheln: „Propsteijugend Demmin 1“. Deshalb möchte ich kurz erzählen, was ich eigentlich mache – und ein wenig Licht ins Dunkel dieser kuriosen Bezeichnung bringen.

Ich erlebe es als großes Privileg, mit Jugendlichen arbeiten zu dürfen. Vielleicht kennen Sie den Spruch: „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft.“ Ich stimme dem nicht ganz zu. Für mich sind sie vor allem unsere Gegenwart. Wenn wir heute nicht in junge Menschen investieren, können sie morgen auch nicht unsere – auch kirchliche – Zukunft gestalten. Ein zentraler Teil meiner Arbeit ist es, Jugendliche in ihrer Selbstständigkeit zu stärken. Wir planen Projekte gemeinsam und entscheiden oft demokratisch über Themen. Häufig entstehen daraus Jugendgottesdienste. Der Unterschied zu „normalen“ Gottesdiensten liegt meist in der Sprache. Jugendliche haben ihre eigene Sprachwelt. Diese Sprache spiegelt sich auch in unseren Gottesdiensten wider: in den Liedern, der Predigt, der Liturgie und den Gebeten.

Ein weiterer wichtiger Bereich sind Freizeiten – vor allem im Sommer und über Silvester. Sechs bis zwölf Tage verbringen wir gemeinsam. Das sind intensive Zeiten: Man lernt Freunde als Morgenmuffel kennen, hat Raum zum Nachdenken, zum Lachen und auch zum Weinen. Zeit, Selbstbewusstsein aufzubauen und Mauern einzureißen. Zeit für Sport und Stille, für Gemeinschaft und für Gott.

Seit einiger Zeit veranstalten wir außerdem ein Festival mit dem Namen „Auftauchen“ – mit Musik, Workshops und viel Action. Ziel ist es, Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden zusammenzubringen, Brücken zwischen Stadt und Land zu bauen und auch kirchenfernen jungen Menschen zu zeigen, dass Kirche nicht alt und verstaubt sein muss.

Meine Arbeit ist bunt und vielfältig: manchmal spontan und überraschend, manchmal tiefgründig und berührend.

Zum Schluss eine kleine Szene von einer Freizeit: Dort bieten wir Jugendlichen an, sich segnen zu lassen – ein bewusst empfangenes gutes Wort von Gott. Einmal segnete ich einen jungen Mitarbeiter und bat ihn danach, auch mich zu segnen. Er schaute erstaunt und fragte: „Ich darf Dich segnen?“ Ich antwortete: „Warum nicht? Den Segen Gottes dürfen wir uns gegenseitig zusprechen.“ Und so nahm er all seinen Mut zusammen und sprach mir den Segen zu. ♦ *Eva Hoppe*

E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

FÜR KLEINE KINDER

- ♦ **Kinderkirche St. Marien**
dienstags 9.30 Uhr,
bei Interesse Tel. 22 63 (Kirchenbüro)
- ♦ **Krabbelgruppe Dom**
montags (Kontakt übers Büro, Telefon 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Krabbelgruppe Kita „Hand in Hand“**
mittwochs, 14.30 Uhr, An der Christuskirche 4
(Kontakt: Telefon 81 20 38)

FÜR SCHULKINDER

- ♦ **Christenlehre, Altstadtgemeinden**
dienstags, gemischte Gruppen:
14.30–15.30 Uhr und 15.40–16.40 Uhr,
jeweils in der Domstraße 13
mittwochs, ältere Gruppe:
16.15–17.15 Uhr, Domstraße 13
donnerstags, ältere Gruppe:
15–16 Uhr, Domstraße 13
donnerstags, jüngere Gruppe:
16.15–17.15 Uhr, Domstraße 13
- ♦ **Christenlehre Christuskirche**
2.–4. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
4.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr
- ♦ **Kinderkirchenführer**
Fr., 24.4., 15.30–17 Uhr, Dom
Fr., 8.5., 15.30–17 Uhr, Marienkirche
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- ♦ **Treffpunkt Kinder: Johanneskirche**
Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße
- ♦ **Kindersamstag in der Schwedenkirche**
Sa., 25.4., 10–14 Uhr, Pilgertag in Weitenhagen
Sa., 6.6., 10.30–12 Uhr, Klaus-Groth-Straße 20
Informationen bei Friederike Creutzburg,
E-Mail: hgw-kinder2@pek.de
- ♦ **Kindersamstag in Wieck**
Sa., 25.4. und 30.5.,
10–12 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai**
Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr
Erwachsene: mittwochs, 20–21.30 Uhr
Kontakt: Telefon 85 46 36
E-Mail: sportverein@odebrecht-stiftung.de

KONFI-KURSE

- ♦ **Konfi-Kurse der Altstadtgemeinden Vorkonfirmanden (Konfirmation 2027)**
Ltg.: P. Dr. Beyrich, P. Dr. Magedanz, P. Mahlburg
Sa., 18.4., 10–13.30 Uhr: Marienkirche
Sa., 9.5., 10–13.30 Uhr: Jacobikirche
- ♦ **Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2026)**
Ltg.: Pn. Kempf-Beyrich, Pn. Dr. Streckenbach
Mi., 15.4., 17 Uhr: Dom St. Nikolai
Mi., 29.4., 17 Uhr: Annenkapelle (Marienkirche)
Mi., 6.5., 17 Uhr: Dom St. Nikolai
- ♦ **Konfi-Zeit in der Christuskirche**
Leitung: P. Dr. Hein,
wöchentlich mittwochs und Ausflüge
- ♦ **Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena**
Leitung: P. Riedel, in Wieck
Hauptkonfis: 14-tägig donnerstags, 16 Uhr
Vorkonfis: 14-tägig donnerstags, 18 Uhr
- ♦ **Konfi-Kurs der Johannesgemeinde**
Leitung: P. Kiefer, in der Johanneskirche,
wöchentlich mittwochs, 16 Uhr

JUNGE GEMEINDEN

- ♦ **Offene Jugendarbeit**
Jugendtreff im JUST – Jugend.Stadt.Turm
dienstags, 17–20 Uhr, freitags, nach Vereinbarung
www.jugendimjacobiturm.de
- ♦ **Junge Gemeinde der Johanneskirche**
mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4
- ♦ **Junge Gemeinde Wieck**
Do., 2.4. und 7.5., 18 Uhr im Gemeinderaum
- ♦ **Propsteijugend für Greifswald und Umland**
Eva Hoppe, Tel. 01 51 59 14 19 46,
dm-propsteijugend1@pek.de;
www.greiffiti.de

POSAUNENCHÖRE

- ♦ **Gemeinsamer Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 18 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Jungbläser:innen des gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi und St. Marien**
donnerstags, 17 Uhr, Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Posaunenchor der Johannesgemeinde**
montags, 18–19.30 Uhr, donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Jungbläser:innen der Johannesgemeinde**
donnerstags, 17–18 Uhr
Leitung: Gerrit Marx, Telefon 01 76–55 09 23 87
E-Mail: gmarx@brass-on-tour.de
- ♦ **Bläsergruppe Wieck**
mittwochs, nach Vereinbarung, 20.30 Uhr,
Infos bei Familie Reul, Telefon 44 77 35

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (ERWACHSENE)

- ♦ **Gospelkombinat Nordost**
montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu
- ♦ **Domchor St. Nikolai**
donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: Frank Dittmer
- ♦ **FrauenChorEnsemble**
mittwochs 14-tägig,
18.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kantorei St. Marien**
dienstags, 19.30 Uhr, Fr.–Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer
- ♦ **Kirchenchor St. Jacobi**
dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Flötenkreis St. Jacobi**
dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske
- ♦ **Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck**
dienstags, 19.30 Uhr,
April: Wieck
Mai: Neuenkirchen
Leitung: Monika Riedel

MUSIKALISCHE ANGEBOTE (KINDER UND JUGENDLICHE)

- ♦ **DomSpatzen (Kindergartenkinder)**
donnerstags, 15 Uhr bis 15.35 Uhr,
im Kindergarten St. Nikolai, Baustraße 36/37
- ♦ **DomChorKids (1. bis 3. Klasse)**
donnerstags, 16 Uhr bis 16.45 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
- ♦ **DomChorTeens (4. bis 7. Klasse)**
donnerstags, 17 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
Alle Domkinderchöre unter der
Leitung von Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com
- ♦ **Domjugendchor**
dienstags, 17–18 Uhr, Domstraße 13,
Leitung: Konja Voll
- ♦ **Kinderchor St. Marien**
4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
Klasse 1 + 2: donnerstags, 15.45 Uhr
Ab Klasse 3: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

◆ FÜR ALLE GEMEINDEN

◆ Forum Spiritualität

Meditation und mehr. Einmal im Monat
Leitung und Information: Pastor Dr. Hein
Telefon 82 48 64, Mail: hgw-christus1@pek.de

◆ English-Speaking House Group

We meet most Fridays at 19:00.
For more information, please contact
Shou-Wang Lin, Telefon 01 76 81 23 03 36
E-Mail: shouwanglintaiwan@gmail.com

◆ Ökumenische Frauengruppe

Mi., 29.4. und 27.5., 19–21 Uhr, Gesprächs-
abend im katholischen Gemeindehaus
Kontakt: A. Heinrich-Sellering, Telefon 52 87 47

◆ Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt
Do., 9.4., 23.4., 7.5. und 21.5.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

◆ Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

jeden 3. Donnerstag im Monat
Informationen bei Frau Hils,
Telefon 89 88 96

◆ Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Bugenhagenstraße 1–3 (Kreisdiakonisches Werk)
Informationen bei Pastorin Brita Bartels,
E-Mail: khs-bartels@pek.de, Telefon 86 20 61

◆ AGUS-Selbsthilfegruppe (Angehörige um Suizid)

Bugenhagenstraße 4, Info und Anmeldung bei
Frau Schröder, Telefon 01 62 8 28 31 16

◆ JACOBIKIRCHE

◆ 11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

Mi., 22.4., 19.30 Uhr,
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Vorbereitungskreis und Kindersamstag

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

◆ Seniorencafé in der Schwedenkirche (Klaus-Groth-Straße 20)

Mo., 20.4. und 18.5., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

◆ Kino im Jacobiturm

So., 12.4., und Sa., 9.5., jeweils 19 Uhr

◆ Bibelkreis

Mo., 20.4. und 18.5., jeweils 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

◆ Gesprächskreis

Fr., 24.4. und 29.5.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

◆ Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Martina Jülich

◆ DOM ST. NIKOLAI

◆ Seniorennachmittag

jeweils 14 Uhr, Domstr. 13
Do., 2.4.: Wir feiern Gründonnerstag
Do., 30.4.: „Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“
– von der Kunst, alt zu werden.
Do., 21.5.: Der schönste Tag meines Lebens
– Festzeiten im Leben.

◆ Männerkreis

Mi., 1.4. und 13.5., 18 Uhr, Domstraße 54

◆ Gemeinde im Gespräch

Sa., 2.5.: Wir besuchen das wiedereröffnete
Meeresmuseum in Stralsund mit einer Führung
und erkunden die dortige St.-Nikolai-Kirche.
Anmeldung im Dombüro erforderlich.

◆ Meditationsabend

Termine bitte im Büro erfragen

◆ Down-Syndrom-Gesprächskreis

E-Mail: ds-eltern-greifswald@gmx.de

◆ Besuchsdienstkreis

Termine bitte im Dombüro erfragen

◆ KGR-Sitzung

Di., 14.4. und 12.5., 19 Uhr, Domstraße 13

◆ MARIENKIRCHE

◆ Frauenkreis

Di., 14.4. u. 12.5., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Kreis für Ältere

Mi., 15.4., 14.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68,
Kontakt: G. Liermann, Tel. 82 25 89

◆ Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

◆ Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

◆ Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

◆ JOHANNESKIRCHE

◆ Gebet

dienstags, 8.15 Uhr

◆ Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

◆ Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Torsten Kiefer

◆ Bibelkreis im Gemeinderaum

14 täglich freitags, 10 Uhr

◆ EV. STUDIERENDENGEMEINDE

◆ www.esg-greifswald.com

montags im Lutherhof (Martin-Luther-Str. 8):
18 Uhr Abendbrot
19 Uhr Andacht
20 Uhr Themenabend

◆ CHRISTUSKIRCHE

◆ Bibelkreis

Do., 14-täglich, jeweils 19 Uhr, Kontakt:
Frau Mohns, Telefon 01 51–54 10 03 65

◆ Besuchskreis

nach Vereinbarung, Kontakt:
Pastor Dr. Hein, Telefon 82 48 64

◆ Forum Spiritualität

monatlich, Leitung: Pastor Dr. Hein

◆ Bastelkreis

mittwochs, 19 Uhr,
Kontakt über das Kirchenbüro

◆ Café im Foyer

1. Do. im Monat, 14.30 Uhr, Kontakt:
Heidi Brunner, Telefon 01 55–61 99 71 53

◆ KIRCHE WIECK

◆ Geburtstagstafel/Mittwochskreis

Mi., 1.4., 15 Uhr, Gemeinderaum
Mi., 6.5., 15 Uhr, Gemeinderaum

◆ Männerkreis

nach Vereinbarung, Infos: Raymond Jarchow,
Telefon 01 51–29 80 21 37

◆ Literaturtafel

mittwochs 17.30 Uhr nach Vereinbarung,
Infos: G. Vormelker

◆ Junge Gemeinde

Do., 2.4. und 7.5., 18 Uhr im Gemeinderaum

◆ Kindersamstag

Sa., 25.4. und 30.5.,
10–12 Uhr im Gemeinderaum

◆ KGR-Sitzung

Mi., 29.4. und 27.5., 18.30 Uhr, Gemeinderaum

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

◆ Erzählkaffee

montags, 14–17 Uhr

◆ Handarbeitskreis

donnerstags, 10 Uhr

◆ Spielenachmittag

freitags, 14.30 Uhr (nicht am 3.4.!)

◆ Friedensgebet

Do., 9.4. und 7.5., um 14.30 Uhr

◆ Filmnachmittag

Do., 9.4., 15 Uhr

◆ Seniorennachmittag

Do., 21.5., 14.30 Uhr

◆ Bibeltage

Mi., 15.4., bis Fr., 17.4.

◆ Bibelnachmittag

Do., 23.4., 14.30 Uhr

◆ Gemeinsam statt einsam

Fr., 24.4. und 29.5., jeweils ab 12 Uhr,
Preis: 3,50 Euro, nur mit Anmeldung

◆ Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht“

Di., 14.4., 28.4., 12.5. und 26.5., jeweils 15 Uhr

DATUM	ST. JACOBI An der Jacobikirche	DOM ST. NIKOLAI Domstraße	ST. MARIEN Brüggstraße	TREFFPUNKT KIRCHE Lomonossowallee 55
2. April <i>Gründonnerstag</i>	18 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, Tischabendmahl	14.30 Uhr, Seniorenkreis: Pn. Kempf-Beyrich und P. Dr. Beyrich, Tischabendmahl	18 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee
3. April <i>Karfreitag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: Bischof Jeremias, mit Domchor und Abendmahl	10.15 Uhr, Annenkapelle: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	<i>Siehe St. Marien</i>
5. April <i>Ostersonntag</i>	Sa., 4.4., 22 Uhr: Musik mit Flöten und Orgel zur Osternacht So., 5.4., 10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee und Osterkörbchensuche	Sa., 4.4., 22 Uhr: P. Dr. Beyrich Osterfeuer, anschl. Osternacht mit Frauenchor-Ensemble 11 Uhr(!): Pn. Kempf-Beyrich Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee u. Ostereiersuche	6.30 Uhr, Alter Friedhof: Osterandacht zum Sonnen- aufgang mit Posaunenchor 10.15 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz, Fr. Creutzburg, Familiengottesdienst mit Oster- feuer, anschl. Ostereiersuche	<i>Siehe St. Marien</i>
6. April <i>Ostermontag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Chor und Abendmahl, anschließend Osterbrunch	10 Uhr: P. Dr. Beyrich	10.15 Uhr, Annenkapelle: Pn. Dr. Streckenbach	Mi., 8.4., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
12. April <i>Quasimodogeniti</i>	10.30 Uhr: Maren Moos, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Lektorin Daniela Heiden 14 Uhr, Domstr. 13: Gehörlosen-Gottesdienst 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr, Annenkapelle: Pn. Dr. Streckenbach, mit Tauferinnerung	Mi., 15.4., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
19. April <i>Misericordias Domini</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl	10.15 Uhr, Marienkirche: Pn. Dr. Streckenbach, anschl. Kirchenkaffee 11.30 Uhr, Annenkapelle: KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	Mi., 12.4., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
26. April <i>Jubilare</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Familiengottesdienst mit Tauf- erinnerung und mit Kinderchor	10.15 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	Mi., 29.4., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abend- mahl, anschl. Kirchenkaffee
3. Mai <i>Kantate</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst mit mit Vorstellung der Konfirman- dinnen, Abendmahl und Mittag- essen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl 14 Uhr, Domstr. 13: Gehörlosen-Gottesdienst	10.15 Uhr, Annenkapelle: P. Dr. Magedanz, mit Kantorei	Mi., 6.5., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
10. Mai <i>Rogate</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmand*innen 18 Uhr: Uni-Gottesdienst	10.15 Uhr, Marienkirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, anschlie- ßend Kirchenkaffee 11.30 Uhr, Annenkapelle: KinderMitmachGottesdienst, Friederike Creutzburg und Team	Mi., 13.5., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, anschließend Kirchenkaffee
14. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.30 Uhr, Pfarrgarten Wieck: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Altstadtgemeinden, mit Posaunenchor, anschließend Kaffee, Kuchen und Gegrilltes	10.30 Uhr, Pfarrgarten Wieck: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Altstadtgemeinden, mit Posaunenchor, anschließend Kaffee, Kuchen und Gegrilltes	10.30 Uhr, Pfarrgarten Wieck: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Altstadtgemeinden, mit Posaunenchor, anschließend Kaffee, Kuchen und Gegrilltes	10.30 Uhr, Pfarrgarten Wieck: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Altstadtgemeinden, mit Posaunenchor, anschließend Kaffee, Kuchen und Gegrilltes
17. Mai <i>Exaudi</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Taufe	10.15 Uhr, Annenkapelle: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	Mi., 20.5., 14.30 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
24. Mai <i>Pfingstsonntag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, mit Konfirmation, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Konfirmation	10.15 Uhr, Marienkirche: Pn. Dr. Streckenbach, mit Konfirmation	<i>Siehe St. Marien!</i>
25. Mai <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, Gottes- dienst unterm Regenbogen	10.15 Uhr, Marienkirche: Lektorin Daniela Heiden	Mi., 28.5., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
31. Mai <i>Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	10.15 Uhr, Marienkirche: P. Dr. Magedanz, mit Konfirma- tionjubiläum und Abendmahl	Mi., 3.6., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee
7. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst mit Abendmahl und Mittagessen, Team und P. Mahlburg	10 Uhr: Bischof Jeremias, Festgottesdienst zur Bachwoche	<i>Siehe Dom St. Nikolai!</i>	Mi., 10.6., 14.30 Uhr: P. Dr. Magedanz, anschl. Kirchenkaffee

SENIORENHEIME	RAUM DER STILLE	ODEBRECHT-STIFTUNG
Talliner Straße / Pappelallee	Universitätsklinikum	Gützkower Landstraße 69
Seniorenheim Haus Hufeland (Talliner Straße) Mi., 15.4. und 20.5., 15.30 Uhr: P. Dr. Hein	So., 5.4., 14 Uhr: Pn. Huse	Do., 2.4., 15.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus
Seniorenresidenz Pappelallee Do., 16.4. und 21.5., 16 Uhr: P. Dr. Hein	So., 10.5., 14 Uhr: Pn. Huse	Fr., 3.4., und So., 5.4., 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm
Seniorenheim Soldmannstraße Sa., 2.5. 10 Uhr, P. Mahlburg	So., 7.6., 14 Uhr: Pn. Huse	So., 19.4 und 3.5., 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm
		Do., 14.5., 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm
		Mo., 25.5., 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm
		So., 7.6., 10 Uhr, Kapelle, P. Wilhelm

JOHANNESKIRCHE	CHRISTUSKIRCHE	KIRCHE WIECK	UNIVERSITÄT	DATUM
Bugenhagenstraße	An der Christuskirche	Kirchstraße	Domstraße	
18 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	18 Uhr: P. Dr. Hein, Festlicher Abendmahls-gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	2. April Gründonnerstag
10 Uhr: P. Kiefer, Stiller Gottesdienst	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	3. April Karfreitag
5.30 Uhr: Pn. Kiefer, Oster-nacht mit Abendmahl (Beginn um 5.15 Uhr mit Osterfeuer) 10 Uhr: P. Kiefer u. A. Jagusch, Familiengottesdienst	Sa., 4.4., 19 Uhr: P. Dr. Hein, Osternachtsfeier mit Osterfeuer 10 Uhr: P. Dr. Hein	6 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl, anschließend Osterfeuer 8 Uhr, Friedhof Eldena: P. Riedel, Andacht mit Bläsern 10 Uhr: P. Riedel, Familien-gottesdienst, anschl. Ostereier-suche und Kirchenkaffee	<i>Kein Gottesdienst</i>	5. April Ostersonntag
<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	Mo., 6.4., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	6. April Ostermontag
10 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Florian Pataki	18 Uhr, Dom St. Nikolai: Uni-Gottesdienst Mo., 13.4., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	12. April Quasimodogeniti
10 Uhr: Pn. Kiefer	10 Uhr: P. Wienß, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel	Mo., 20.4., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	19. April Misericordias Domini
10 Uhr: Familiengottesdienst & Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: Homiletisches Seminar	10 Uhr: P. Riedel	So., 26.4., 12 Uhr, Lutherhof: Englischer Gottesdienst Mo., 27.4., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	26. April Jubilae
10 Uhr: Präd. Dr. Franke, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl und Vorstellung der Konfirmand*innen	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 4.5., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	3. Mai Kantate
10 Uhr: Lektorenkurs	10 Uhr: P. Dr. Hein	10 Uhr: Vorstellungsgottes-dienst der Konfirmand*innen	18 Uhr, Dom St. Nikolai: Uni-Gottesdienst Mo., 11.5., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	10. Mai Rogate
10 Uhr, Christuskirche: Gemeinsamer Regional-gottesdienst mit der Christus-Kirchengemeinde, anschl. Soljanka und Kuchen	10 Uhr, auf dem Kirchhof: Gemeinsamer Regional-gottesdienst mit der Johannes-Kirchengemeinde, anschl. Soljanka und Kuchen	10.30 Uhr, Pfarrgarten Wieck: Gemeinsamer Gottesdienst mit den Altstadtgemeinden, mit Posaunenchor, anschließend Kaffee, Kuchen und Gegrilltes	<i>Kein Gottesdienst</i>	14. Mai Christi Himmelfahrt
10 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: Präd. Ulrich Möbius	Mo., 18.5., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	17. Mai Exaudi
14 Uhr, Dom St. Nikolai: Pfingstgottesdienst, mit Konfirmation	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Konfirmation	10 Uhr: P. Riedel, mit Konfirmation	<i>Kein Gottesdienst</i>	24. Mai Pfingstsonntag
10 Uhr, Weitenhagen: Sprengel-Gottesdienst	10 Uhr, Weitenhagen: Sprengel-Gottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	Mo., 25.5., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	25. Mai Pfingstmontag
10 Uhr: Familiengottesdienst & Pasta, mit Team 17 Uhr: P. Kiefer	10 Uhr: P. Dr. Hein, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel	So., 31.5., 12 Uhr, Lutherhof: Englischer Gottesdienst Mo., 1.6., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	31. Mai Trinitatis
10 Uhr: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wienß	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	Mo., 8.6., 18 Uhr, Lutherhof: Andacht ESG	7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

OFFENE KIRCHEN

April und Mai

Jacobikirche:
Mo.–Fr., 11–15 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Dom St. Nikolai: April: Mo.–Sa., 10–16 Uhr; So., 11.30–15 Uhr,
Mai: Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche: April: Mo.–Fr., 10–15 Uhr,
Mai: Mo.–Fr., 10–16 Uhr

Kirche Wieck: täglich, 9–18 Uhr

EINLADUNG

Karwoche und Osterfest

Diese besonderen Feiertage beginnen wir mit der **Tischabendsmahlsfeier am Gründonnerstag** um 18 Uhr in der Schwedenkirche. **Am Karfreitag** feiern wir um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobikirche. Sonnabend laden wir um 22 Uhr in die **Musik zur Osternacht** ein. **Am Ostersonntag** beginnt der Gottesdienst für alle Generationen um 10.30 Uhr in der Jakobikirche. Anschließend können die Kinder vor der Kirche Osterkörbchen suchen. Der Abendmahlsgottesdienst **am Ostermontag** beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss gibt es einen Osterbrunch, zu dem alle eingeladen sind. ♦ *K. Sachse*

GEMEINDELEBEN

Jacobifreizeit in Blowatz

Der Termin steht fest: **10. bis 12. April**. Der Ort steht auch fest: Das Ostseegästehaus in Blowatz. Einige werden sich an das Haus mit viel Platz und großem Grundstück in der Nähe des Boiensdorfer Werders, der Insel Poel und Wismars erinnern; wir sind von einigen Jahren schon zweimal dagewesen und ich freue mich, dass es dieses Jahr wieder klappt. Also melden Sie sich, meldet euch gerne an und sagt es weiter. Die Unterkunft kostet für Erwachsene 65 Euro, für Kinder 30 Euro, ab drittem Kind 0 Euro – und am Geld soll die Fahrt für niemand scheitern. Wir werden bestimmt ein Thema haben, bestimmt zusammen etwas unternehmen und kreativ werden. Und wir sind selbstverpflegend. Zu allem wird es ein Vortreffen geben. ♦ *Michael Mahlburg*

AUS DEM KIRCHENGEMEINDERAT

Greifswald hilft: Tauschaktion für Geflüchtete in der Schwedenkirche in der Stadtrandsiedlung

Seit Mitte letzten Jahres wurde die Bezahlkarte für geflüchtete Menschen eingeführt. Diese Karte bringt erhebliche Probleme mit sich, da nur bis zu 50 Euro Bargeld abgehoben werden können (mehr Bargeld gibt es nur in Ausnahmefällen).

Geringe Bargeldmittel erschweren Überweisungen, günstige Einkäufe, die Bezahlung überall dort, wo Karten nicht akzeptiert werden (z.B. mangels Internetverbindung oder von Privaten und auf Flohmärkten). Erschwert wird die Bezahlung von Rechnungen für Rechtsbeistand, Deutschkurse und zusätzliche Gesundheitsleistungen.

Wie in über 100 anderen Städten in Deutschland gibt es auch bei uns in Greifswald eine Initiative, die geflüchteten Menschen mit einer Tauschaktion hilft, einfacher Bargeld zu erhalten. Dies geschieht in Greifswald zur Zeit an zwei Standorten. Einer davon ist die Schwedenkirche in der Stadtrandsiedlung. Die Kirchengemeinde St. Jacobi ist nicht Teil der Initiative, der Kirchengemeinderat hat ihr jedoch für zwei Stunden jede Woche die Schwedenkirche in der Stadtrandsiedlung zur Verfügung gestellt.

Für die Entscheidung leitend war das Gebot der Nächstenliebe, das im 3. Buch Mose konkretisiert wird: „Wenn ihr in eurem Land seid und ein Fremder bei euch lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Wie einen Einheimischen sollt ihr den Fremden ansehen, der bei euch lebt. Du sollst ihn lieben wie dich selbst.“

Nach § 3 Abs. 3 im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) soll der notwendige persönliche Bedarf grundsätzlich durch Bezahlkarte oder Geldleistungen gedeckt werden; soweit bestimmte Bedarfe nicht mittels Bezahlkarte gedeckt werden können, sind Geldleistungen zu erbringen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat sich für die Variante der Bezahlkarte entschieden. Das Gesetz verbietet jedoch nicht, sich solidarisch zu verhalten. Auch aus unserer Gemeinde unterstützen viele Menschen die Tauschaktion, und in der Schwedenkirche ist jedes Mal jemand aus unserer Gemeinde vor Ort. Nähere Informationen zu der Tauschaktion gibt es auf der Internetseite www.hgwhilft.de.

Vielen Menschen wird so konkret geholfen. Während meines Dienstes dort am Silvesternachmittag hat mich ein Erlebnis sehr berührt: In der Schwedenkirche stand vorne der Weihnachtsbaum, davor eine Krippenszene aufgebaut. Es war ein leises Stimmengewirr, weil einige Leute da waren. Hin und wieder gingen geflüchtete Menschen an mir vorbei, setzten sich still vor den Baum und die Krippe, manche mit ihren Kindern, manche beteten. Als eine Frau dort sehr weinen musste, wurde es ganz still. Dann ging eine andere geflüchtete Frau nach vorn und nahm die weinende in den Arm. ♦

Michael Mahlburg für den KGR

EINLADUNG

Frühlingskonzert in der Jakobikirche

Am Samstag, dem 9. Mai, um 17 Uhr laden der Flötenkreis und Chor der Jacobigemeinde zu einem gemeinsamen Konzert ein. Auch in diesem Jahr setzen wir die schöne Tradition fort, miteinander Musik zu machen und ein vielseitiges Programm zu gestalten. Freuen Sie sich auf Instrumentalwerke und Psalm-Vertonungen aus mehreren Jahrhunderten und frühlingshafte Melodien von Chor und Flötenkreis. Wir freuen uns auf viele Zuhörende in der Jakobikirche! ♦ *Luisa Leske*

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Jacobi:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06



FOTO: ANDREAS JÜLICH

OSTERN

„Friede sei mit euch ...“

Das ist der Ostergruß, mit dem der Auferstandene seinen Jüngern begegnete. Ostern setzte damals und heute dem Irrsinn der Gewalt des Todes seinen Frieden entgegen. Gerade auch in unseren gegenwärtigen Kapitulationen vor der Macht des Krieges.

Man hört heute immer wieder, dass es angeblich unmöglich sei, wirklichkeitsfremd, unverantwortlich, – wie jener Jesus damals – von Gewaltlosigkeit oder gar von Feindesliebe zu reden: also von Hoffnung für diese verrückte Welt. Aber genau daran glauben Christinnen und Christen. Jesu Art zu leben war eine einzige Demonstration, sich über alle Einwände und Vorwürfe hinwegzusetzen und das zu leben, was wir uns doch alle wünschen. Dafür ist er getötet worden. Aber Gott hat ihn ins Recht gesetzt. Das feiern wir an Ostern.

Ja, die Welt ist gegenwärtig so wie der Karfreitag war. Aber Ostern sagt: Das muss nicht so bleiben. Friede sei mit Euch! ♦

Tilman Beyrich



FOTO: TILMAN BEYRICH

In der Woche nach Ostern täglich – und dann ab Mai jeden Freitagmorgen – öffnen wir den Dom bereits um 7 Uhr. Genießen Sie den Sonnenaufgang durch die Fenster von Ólafur Elíasson!

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Palmsonntag, 29. März, 10 Uhr:
Familiengottesdienst mit Kindergarten

Gründonnerstag, 2. April, 14 Uhr:
Tischabendmahl im Seniorenkreis
(Domstraße 13)

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Domchor
(Bischof Tilman Jeremias)

Osternacht, 4. April, 22.00 Uhr:
Osterfeuer, dann Osternachtsfeier mit Entzünden der Osterlichter und Abendmahl
(mit Dom-Frauenchor)

Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr:
Familiengottesdienst, anschließend Osteriersuchen und Kirchenkaffee
(Pastorin Beate Kempf-Beyrich)

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr:
Gottesdienst (Pastor Tilman Beyrich)

BESONDERER GOTTESDIENST

Berührend: Tauferinnerung

Ein Wasserkreuz in die Hand, ein Segen und eine kleine Taufkerze – so könnte man unsere Tauferinnerung im Gottesdienst kurz beschreiben. Nur ein kurzer Moment und doch so persönlich und berührend. Das nächste Mal kann man das im Familiengottesdienst **am Sonntag, dem 26. April**, um 10 Uhr im Dom erleben. Es werden auch mehrere Kinder getauft, und der Kinderchor begleitet uns musikalisch.

Und wer es dann noch einmal erleben will, der kann dann am Sonntag, dem 28. Juni, um 11 Uhr zum Tauffest nach Eldena kommen. Auch Taufanmeldungen sind dafür möglich. ♦

Beate Kempf-Beyrich



FOTO: TILMAN BEYRICH

SCHÜLERPRAKTIKUM

Josi stellt sich vor

Liebe Domgemeinde,
mein Name ist Josefine Klemmer, ich bin 17 Jahre alt und gehe auf die Montessori-Schule in die 10. Klasse. Ich mache für zwei Wochen in der Domgemeinde ein Praktikum, um den Arbeitsalltag der Pastoren näher kennenzulernen. Da ich zur Domgemeinde gehöre und in der Jugendarbeit aktiv bin, kenne ich hier schon viele Leute. Es macht aber auch Spaß, noch viel tiefer einzusteigen. ♦

Josefine Klemmer

Termine

KGR-Sitzung
Di., 14. April, 19 Uhr, Domstraße 13
Di., 12. Mai, 19 Uhr, Domstraße 13
Der erste Teil der KGR-Sitzung ist öffentlich.

Domführung „kurz und knapp“
Mo., 6. April, 11.20 Uhr, Dom
Die Auferstehungsdarstellungen im Dom
So., 3. Mai, 11.20 Uhr, Dom
Frisch restauriert: Die Grabkapelle
Essen-Corswant

DOMFÜHRUNGEN

Kapellen in neuem Glanz

Haben Sie schon die neuesten Veränderungen im Dom bemerkt? Die „Schwedenloge“ ist wieder in rotem Samt gekleidet und das Königswappen strahlt in seiner neuen Vergoldung. Und in der „Kapelle der Stille“ haben wir eine mittelalterliche Ausmalung freigelegt: ein Kreuz mit Reliquien muss dort gehangen haben, von Blumen umrankt. Es gibt viel zu zeigen im Dom. Rainer Neumann bietet regelmäßige Kurzführungen nach dem Gottesdienst an. Und es gibt viele Anfragen für Domführungen! Wer hat Lust, im Team der DomführerInnen mitzuhelfen und sich dafür schulen zu lassen? ♦ Tilman Beyrich



FOTO: TILMAN BEYRICH

Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Nikolai:
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

GEMEINDELEBEN

Bundesfreiwilligendienst

Unsere Kirchengemeinde ist eine Einsatzstelle für Menschen, die einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren. Die gemeinsame Arbeit macht uns allen viel Freude. Die Freiwilligen lernen einerseits die Kirche und unsere Gemeinde kennen. Andererseits helfen sie uns sehr, sonst wäre manches nicht möglich. Ab September suchen wir wieder einen jungen Menschen unter 27 Jahren, der Interesse an dieser Arbeit und an uns hat. Bitte meldet Euch bei uns im Büro (E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de, Telefon 03834 2263). ♦ *Ulrike Streckenbach*

GEMEINDELEBEN

Frühjahrsputz

Rechtzeitig vor der Konfirmation möchten wir uns **am Samstag, dem 9. Mai**, von 10 bis 13 Uhr wieder treffen, um die Kirche zu putzen und im Mariengarten aufzuräumen. Jede Hand wird gebraucht. Deshalb bitten wir Sie: Helfen Sie mit! Dabei lernen Sie auch die Konfirmanden und Konfirmandinnen kennen. ♦ *U. Streckenbach*

BESONDERER GOTTESDIENST

Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag Trinitatis, dem 31. Mai, feiern wir um 10.15 Uhr in unserer Kirche die Jubelkonfirmation. Alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden, sind eingeladen, sich in diesem besonderen Gottesdienst noch einmal den Segen zusprechen zu lassen. Im Anschluss ist beim Kirchenkaffee in der Annenkapelle Gelegenheit zum geselligen Beisammensein. Wenn Sie mit dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro an. ♦ *Bernd Magedanz*

EINLADUNG

Passionsmusik am Karfreitag

Zur Passionsmusik **am Karfreitag, dem 3. April**, laden wir um 17 Uhr herzlich in die Marienkirche ein. Die Kantorei St. Marien singt die Johannespassion von Joachim von Burck. Bei diesem Werk von 1568 handelt es sich um die erste durchgehend mehrstimmige und, wie es die Reformation forderte, in deutscher Sprache gehaltene Passionsvertonung der Musikgeschichte. ♦ *S. Treuer*

Spendenkonto St. Marien:
Gemeindekirchengeld:
 IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42
Spenden zum Erhalt der Kirche:
 IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

KIRCHENMUSIK

Neue Instrumente für die Jungbläserarbeit

Im Februar konnten zum Start der neuen Jungbläsergruppe neue Trompeten angeschafft werden. Möglich wurde das durch die vielen Spenden beim Offenen Singen vor der Annenkapelle im vergangenen Sommer. Über diese Unterstützung haben wir uns sehr gefreut. Vier Kinder halten nun ihre neue Trompete in den Händen. Die Proben der Jungbläsergruppe haben bereits begonnen, und wir freuen uns sehr, dass neben den vier Trompeten auch ein Tenorhorn gespielt wird. Gemeinsam lernen wir unsere Instrumente kennen, üben die ersten Töne und merken, wie Schritt für Schritt kleine Melodien entstehen. Allen, die im letzten Sommer gespendet und mitgesungen haben, sagen wir herzlich Danke. Ihre Unterstützung trägt nun hörbare Früchte. ♦ *Luisa Leske*



Unsere Jungbläserinnen

FÖRDERVEREIN

Mitstreiter gesucht

Im Jahr 2008 wurde der „Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Marien zu Greifswald e.V.“ gegründet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Kirchengemeinde bei der Erhaltung des Kirchengebäudes und dessen historischen Inventars zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir mit Ihrer Hilfe diesen traditionsreichen Ort für aktuelle Aufgaben und zukünftige Generationen erhalten. Dazu unterstützen wir die Gemeinde bei Veranstaltungen wie dem „Tag des offenen Denkmals“ oder der „Bläsermusik im Kerzenschein“. Seit einigen Jahren veranstalten wir auch die Hubertusmesse. Die erzielten Erlöse aus diesen Veranstaltungen sowie aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden zum Jahresende auf das Baukonto der Mariengemeinde überwiesen. Im vergangenen Jahr waren das 4.350 Euro. Für die Beteiligung und Vorbereitung der Veranstaltungen brauchen wir weitere Mitstreiter. Wenn Sie sich vorstellen können, hier aktiv zu werden, melden Sie sich bitte bei mir oder im Kirchenbüro. Wir freuen uns darauf. ♦ *Axel Mesing, Vorsitzender des Fördervereins*



Restaurierter Christophorus in St. Marien (Detail). Der Förderverein unterstützt die geplante Sichtbarmachung der rekonstruierten mittelalterlichen Farbfassung mittels Lichtprojektion.

AUSSTELLUNG

Das Kreuz mit dem Kreuz

Ab Karfreitag wird in der Westvorhalle eine Ausstellung zum „Kreuz mit dem Kreuz“ zu sehen sein. Antje Heinrich-Sellering hat mit ihren Werken den Raum dafür gestaltet und die Gemeinde eingeladen, darin auch eigene Bilder, Gedichte und Geschichten zum Thema zusammenzutragen. Entstanden ist eine abwechslungsreiche Sammlung, die auf vielfältige Art und Weise anregt, über den Tod und die Auferstehung nachzudenken. Sie hilft damit unserer eigenen Vergewisserung im Glauben, gleichzeitig erleben die Besucher und Besucherinnen unserer Kirche, worauf unsere Hoffnung fußt. Die Ausstellung ist bis Pfingsten zu besichtigen und behält den Charakter des Werdens, denn es besteht die Möglichkeit, auch während dieser Zeit Gedanken, die wir uns über das Kreuz machen, niederzuschreiben. Wir laden Sie herzlich dazu ein! ♦ *Ulrike Streckenbach*



Text von Lactantius (4. Jahrhundert)

GEMEINDELEBEN

Vorgestellt: Ruth Herrmann

In dieser Artikel-Serie stellen wir Ihnen verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.



Das gefällt mir an der Johannesgemeinde am besten: die Gemeinschaft und das soziale Miteinander.

Mein Lieblingslied im Gottesdienst:

In Gottes Namen, Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind.

Ehrenamtlich engagiere ich mich ...

beim Café-Bus in Schönwalde I, im Altardienst sowie im Kreativkreis.

Den Großteil meiner Zeit verbringe ich ...

indem ich einen intensiven Kontakt zur Johannesgemeinde pflege.

Drei Schätze in meinem Haus:

Meine Bibel.

Auf meinem Nachttisch liegen zurzeit ...

ein Schutzengel und ein Kreuz.

Gott ist ... immer bei uns.

Meine Freunde sagen über mich ...

Wir sind stolz auf dich, dass du mit deinen Herausforderungen in der Gemeinschaft so positiv gewachsen bist.

Wenn ich König von Deutschland wäre, ...

dann gäbe es soziale Gerechtigkeit.

In zehn Jahren werde ich hoffentlich ...

als Lektorin die Gottesdienste begleiten. ♦

EINLADUNG

Ostern in der Johanneskirche

Womit fülle ich mein Leben? Der Familiengottesdienst zu Ostern denkt unser Leben von der Auferstehung Jesu her und fragt danach, was „Auferstehungswert“ in unserem Leben hat. Die Osterkörbchen wurden schon liebevoll



FOTO: DIRK LEHMANN

gefüllt und gebastelt von unserem Kreativkreis. Nach dem Gottesdienst warten sie darauf, gefunden zu werden.

Zum Osterfestkreis in der Johanneskirche gehören natürlich auch die Gottesdienste am **Gründonnerstagabend** mit dem Schwerpunkt auf der Abendmahlsfeier, **Karfreitag** und **Ostersonntagfrüh** mit Osterfeuer. Sie sind herzlich eingeladen! ♦ *Susanne Kiefer*

GEMEINDELEBEN

Frühling, Freude und Gemeinschaft im Café im Bus

Der Frühling ist auch im „Café im Bus“ zu spüren. Die Sonne und das wärmere Wetter locken uns nach draußen, sodass die Wiese dienstags wieder belebt ist mit Stimmengewirr und Kinderlachen. Wir sitzen draußen, spielen, erzählen und basteln. Wenn der Bus mit 30 Personen im Winter voll war, haben bei schönem Frühlingwetter auf der Wiese wieder mehr Menschen Platz.

Dank der beiden Stellen ist es nun auch möglich, über weitere Angebote nachzudenken und Ideen umzusetzen: So planen wir gemeinsam mit den Besuchenden im Bus einen kleinen Gemeinschaftsgarten. Ein Hochbeet soll im April vor dem Bus aufgebaut, bepflanzt und gepflegt werden. Ein zweites Projekt ist der Ausbau eines Kaffeerads. Damit wir im Stadtteil auch mobil unterwegs sein können, haben wir ein Lastenrad erworben. Bis Mai wollen wir es ausbauen und damit in Schönwalde unterwegs sein, um einen Kaffee, einen Tee oder Kakao und Begegnung anzubieten. Wir freuen uns und sind gespannt. ♦ *Deborah Friedrich*



FOTO: DIRK LEHMANN

GEMEINDELEBEN

Mittendrin – Volltreffer!

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass seit dem 1. März 2026 unsere Arbeit am Begegnungsbus mit zwei halben Personalstellen unterstützt wird. Deborah Friedrich und Britta Kjellberg-Schubring werden von nun an als Hauptamtliche Sozialarbeiterin/Pädagogin das Projekt unter dem Namen „mittendrin“ leiten. Die Aktion Mensch fördert „mittendrin“ in den nächsten fünf Jahren mit fast 400.000 Euro. Darauf haben wir lange gewartet und freuen uns deshalb umso mehr. Wer „mittendrin“ kennenlernen will, kann **dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** am Begegnungsbus vorbeischauen. Am Dienstag vor Redaktionsschluss haben das über 50 Menschen getan – und es war eine gute Zeit! ♦ *Torsten Kiefer*



FOTO: DIRK LEHMANN

JOHANNESFORUM

Ist die Demokratie am Ende?

Ist die Demokratie am Ende? Dieser Frage stellt sich das 5. Johannesforum **am Dienstag, dem 28. April**, um 19.30 Uhr in der Johanneskirche.

Wir laden Sie ein, über die Stärken und die Gefährdungen von Demokratie ins Gespräch zu kommen. Was führt zum oft zitierten Verlust der Glaubwürdigkeit von Politik? Ist ein Rückbau von Demokratie tatsächlich eine wünschenswerte Alternative? Und was sagen wir, als Christen dazu? Muss oder darf Kirche wirklich neutral sein?

Wir freuen uns auf eine gute Diskussion. ♦ *Torsten Kiefer*

EINLADUNG

Glaubenskurs „Spur 8“

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs „Spur 8“ in der Johanneskirche. Der Kurs ist für alle, die ganz neu oder wiederholt etwas über die Grundlagen des christlichen Glaubens erfahren wollen. **Ab Dienstag, dem 7. April**, treffen wir uns an insgesamt acht Abenden. Anmeldung bei Susanne Kiefer. ♦

Susanne Kiefer

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE 72 5206 0410 0205 4228 84

GOTTESDIENSTE

Ostern in der Christuskirche

Auf dem Weg des Leidens und Sterbens Jesu und in dem unbegreiflichen Wunder der Auferstehung entdecken wir, was uns Halt und Hoffnung gibt:

Gründonnerstag, 18 Uhr

Festlicher Abendmahlsgottesdienst mit Abendessen.

Karfreitag, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersamstag, 19 Uhr

Osternachtsfeier mit Osterfeuer

Ostersonntag, 10 Uhr

Gottesdienst

GEMEINDELEBEN

Café im Foyer

In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr, öffnen wir für Sie unser „Café im Foyer“ – nicht jedoch am Gründonnerstag. Das nächste mal ist also dann **am Donnerstag, dem 7. Mai**. Unser Kirchenvorraum – das Foyer – verwandelt sich dann zu einem Treffpunkt. Unser Café bietet barrierefreien Zugang und zahlreiche Möglichkeiten, sich auszutauschen, gemeinsam zu spielen oder Lesestoff zu entdecken. Natürlich können Sie auch Kaffee oder Tee aus Fairem Handel sowie selbstgebackene Köstlichkeiten genießen. Sie sind herzlich eingeladen! ♦ *Uwe Hein*

PFINGSTEN

Komm Heiliger Geist!

Dass wir Pfingsten Konfirmation feiern, macht Sinn. Die Jugendlichen wollen zu Gott gehören und zur Gemeinde. Sie sagen bewusst „Ja“ zu ihrer Taufe. Und sie empfangen eine Kraft für ihr Leben, die sie glauben und hoffen lässt. Jedenfalls bitten wir als Gemeinde darum. Und Eltern und Paten und wer sonst noch dabei ist, stimmen mit ein: „Komm Heiliger Geist.“

Dabei geht es um eine Hoffnung, die keine Vertröstung ist, kein billiger Optimismus. In dieser Zeit der Unsicherheit und Kriege allzumal. Hoffnung ist ein tiefes Vertrauen, getragen zu sein, auch wenn ich nicht weiß, was die Zukunft bringt. Es ist die Zuversicht, geführt und bewahrt zu werden, auch wenn der Weg steinig ist und beschwerlich. Es ist eine Liebe, die mir

sagt: Mein Leben macht Sinn. Und es ist unbeschreiblich wertvoll – was immer ich selbst oder andere an mir leiden mögen oder auch nicht.

„Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, weil die Liebe Gottes ausgegossen ist in unsere Herzen durch den Heiligen Geist,“ heißt es in Römer 5,5. Im Kern ist Hoffnung eine Form oder eine Frucht von Liebe. Liebe ganz tief in mir. Sie ist mir geschenkt und doch auch ein Teil von mir. Auch wenn ich das Gegenteil davon erfahre, um mich herum oder auch in mir selbst, in der Tiefe ist Liebe. Wenn wir das glauben, leben wir anders. Das können wir jeden Tag neu entdecken, vielleicht auch an Pfingsten und vielleicht nicht nur die Konfirmanden. ♦ *Uwe Hein*

GEMEINDELEBEN

Café im Foyer

VORANKÜNDIGUNG

Gemeindeausflug am 13. Juni

Am Samstag, dem 13. Juni, führt uns unser Gemeindeausflug zum Botanischen Garten Christiansberg in Luckow. Bei hoffentlich schönem Sommerwetter starten wir mit privaten PKW um 9.30 Uhr an der Christuskirche. Bei schlechtem Wetter haben wir einen Besuch in das neugestaltete Meeresmuseum Stralsund vorgesehen.

Wer mitkommen möchte, kann sich ab Anfang Mai in die Teilnehmerlisten eintragen, die in der Kirche ausliegen, oder sich im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten melden. Bitte geben Sie an, ob Sie freie Plätze im Auto haben oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. ♦ *Kathrin Lehmann*



FOTO: BOTANISCHER GARTEN CHRISTIANSBERG

VORTRAG

Vortrag über Indien am 10. April in der Christuskirche

Indien ist ein Land der Gegensätze: irritierend und faszinierend, bewegend und befremdend zugleich. Da folgen herrlichste Düfte auf widerlichen Gestank. Menschen sind da mit einer unbeschreiblichen Herzenswärme und Offenheit, aber auch solche, die einen über den Tisch ziehen wollen. Traumhafte Landschaften und Berge von Müll.

Susanne und Uwe Hein waren im Februar drei Wochen dort. Sie berichten von einer Motorradtour in Rajasthan und einem medizinischen Projekt in Tirupati: **Am Freitag, dem 10. April**, um 18 Uhr in der Christuskirche. Herzliche Einladung! ♦

**Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:**
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96



FOTOS: UWE HEIN

KONZERT

Musikalischer Jubel in der Osterzeit

Am Samstag, dem 25. April, um 17 Uhr laden wir ein zum Frühjahrskonzert unseres gemeinsamen Kirchenchores Neuenkirchen/Wieck und unseres Flötenensembles Neuenkirchen.

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ – diese Worte aus Psalm 96 haben wir als Ausgangspunkt genommen für ein abwechslungsreiches und schwungvolles Chorprogramm mit Kompositionen aus unserer Zeit. Es erklingen unter anderem Chorlieder von John Rutter, Jay Althouse, Audrey Snyder und Karl Jenkins. Susanne Dittmann wird uns am Klavier begleiten.

Das Konzert erklingt auch am Sonntag, den 26. April um 17 Uhr in der Kirche in Neuenkirchen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. ♦ *Monika Riedel*



FOTO: MONIKA RIEDEL

Beim Probenwochenende im Haus Kranich in Zinnowitz hat sich unser Kirchenchor intensiv auf das Frühjahrskonzert vorbereitet.

INFORMATION

Karwoche und Ostern

Karfreitag

10 Uhr, Kirche Wieck:
Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag

6 Uhr, Kirche Wieck:
Ostermette mit Abendmahl, anschließend Osterfeuer und Osterfrühstück (*Bringen Sie gerne etwas zum Osterfrühstück mit!*)

8 Uhr, Friedhof Eldena:
Andacht mit Bläsern

10 Uhr, Kirche Wieck:
Familiengottesdienst,
anschließend Ostereiersuchen

FÜHRUNG

Maritimer Saisonauftakt: Die Schiffsmodelle unserer Kirche

An den Küsten Europas findet man in den Kirchen vieler Hafenstädte und Seefahrdörfer Schiffsmodelle, die die Aufmerksamkeit ebenso auf sich ziehen wie Altäre, Orgeln, Kanzeln und Gestühl. Solche Schiffsmodelle sind aus allen Ländern und Regionen bekannt, in denen die Seefahrt eine bedeutende Rolle gespielt hat, so auch in Pommern.

Durch die starke Konjunktur des Seehandels kulminierte der Brauch der Schenkung von Schiffsmodellen in den Kirchen der südwestlichen Ostseeküste um die Mitte des 19. Jahrhunderts. Das trifft auch für das ältes-

te Modell in unserer Kirche zu: den Raddampfer „Barussia von Greifswald“, der zu seiner Zeit noch eine große Ausnahme war.

Aber auch auf die anderen vier Schiffsmodelle unserer Johannes-Bugenhagen-Kirche in Wieck soll in der Führung anlässlich des Maritimen Saisonauftakts **am Samstag, dem 18. April**, eingegangen werden: den Dreimasttopsegelschoner „Hoffnung“, die Viermastbark „Pommern“, ein Folkeboot für den Segelsport in der Region und ein Zeesboot, das an die heimatische Fischerei erinnern soll. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ♦ *Christian Subklew*



FOTO: ARCHIV

RÜCKBLICK

Seniornachmittag zum Weltgebetstag

Die Seniorinnen und Senioren aus Wieck, Neuenkirchen und Gristow verbrachten wieder einen gemeinsamen Nachmittag, um sich über das Land des Weltgebetstags zu informieren. In diesem Jahr kamen erstmals Gäste aus der Kirchengemeinde Horst dazu.

Gemeinsam freuten wir uns über Kaffee, Kuchen und Gespräche. Danach gab es Bilder und Informationen über Nigeria, und wir sprachen über die Lasten, die Frauen dort zu tragen haben.

Beim Lastentragen kann ein Joch helfen, das wussten einige Anwesende noch aus ihrer Kindheit: Es nimmt die Last nicht weg, aber verlagert sie gleichmäßig auf die Schultern. So bietet auch Jesus an, unsere Lasten mitzutragen. ♦ *Christine Deutscher*



FOTO: CHRISTINE DEUTSCHER

Volles Haus: Ca. 40 Seniorinnen und Senioren aus Wieck, Neuenkirchen, Gristow und Horst trafen sich im Gemeinderaum zu einem Nachmittag zum Weltgebetstag.

SAVE THE DATE

Theaterabend: Das Kahnweib

Anlässlich des 100. Geburtstags von Gerhard Dallmann, der die Region als Pastor prägte, werden **am 19. und 20. Juni** jeweils um 19 Uhr in der Wiecker Kirche Szenen aus seinem bekannten Roman „Das Kahnweib“ schauspielerisch zum Leben erweckt und Absätze aus seinen Briefen verlesen. Das Theaterstück schildert das harte Leben der Wiecker Fischersfrau Bertha und lässt Geschichte lebendig werden. Die Veranstaltung wird von dem Projekt „Dorfkirche mon amour“ unterstützt, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. ♦ *Sara Hackert*

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:
Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis
IBAN: DE63 5206 0410 0405 4228 84

◆ JACOBIKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Telefon 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:

Robert Schneider (Kontakt über das Pfarramt)

Kantorin: Luisa Leske, Telefon 01 51 25 04 98 47

E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Telefon 01 76 24 28 06 49

E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:

Nora Baumgärtner, Telefon 79 94 68

E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Kinderschutzbeauftragter:

Dr. Marcel Baschin, Telefon 01 51-56 25 46 57,

E-Mail: hgw-jacobi-kinderschutz@pek.de

◆ DOM ST. NIKOLAI

Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,

Telefon 26 27, Fax 79 94 22

E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich

und Beate Kempf-Beyrich,

Telefon 26 27 (Büro) oder 79 94 20,

E-Mail: hgw-dom@pek.de

Organist: Konja Voll, Telefon 79 66 42,

E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Telefon 01 74 3 14 39 05

Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer, Telefon

85 38 400, domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,

Telefon 85 38 400, domhandwerker@web.de

Tourismus-Seelsorge: Beate Fulda,

E-Mail: Beate.Fulda@pek-nk.de

Präventionsbeauftragte: Manja Maron**Kindergarten:** Leitung Steffi Fenske,

Baustraße 36/37, Telefon 41 63

E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

◆ KIRCHE WIECK

Ev. Bugenhagengemeinde Wieck/Eldena

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Telefon 84 00 73

oder Telefon 01 76 61 26 16 93

E-Mail: hgw-wieck@pek.de

(mittwochs und freitags, nach Vereinbarung)

Pfarramtsassistent: Dr. Frauke Fassbinder,

Telefon 84 46 47, hgw-wieck-pfa@pek.de

Bürozeit: freitags, 9–12 Uhr

Friedhofsverwalterin:

Uta Kolloge, Telefon 01 74 90 18 75 2

E-Mail: hgw-wieck-friedhof@pek.de

Stellvertretender Vorsitzender des KGR:

Dr. Dirk Hartmann, (Kontakt über das Pfarramt)

Kinderschutzbeauftragte:

Susanne Tanejew, Simon Kleschin

E-Mail: hgw-wieck-kinderschutz@pek.de

◆ JOHANNESKIRCHE

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)

Uschi FleBa, Telefon 2005

E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Telefon 2005

E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Telefon 81 56 73

E-Mail: hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Dr. Steffen Franke, Telefon 81 81 27

E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

◆ CHRISTUSKIRCHE

Evangelische Christus-Kirchengemeinde

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald

www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Di., 10–16 Uhr; Mi., 9–13 Uhr)

Kerstin Richert, Telefon 81 21 39

E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastoren:

Dr. Uwe Hein, Telefon 82 48 64

E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Friedemann Wienß, Telefon 4 39 92 92

E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:

Dr. Kathrin Lehmann, Telefon 83 01 03

◆ MARIENKIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald

www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo. u. Fr., 9–12 Uhr; Di., 10.30–12 Uhr;

Do., 14.30–18 Uhr)

Marion Steffen, Telefon 22 63

E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz, Telefon 84 77 052

E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,

Telefon 88 61 04, E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Telefon 01 76 50 38 21 24

E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Telefon 22 63

E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien: Ltg. Chr. Krumbek,

Rudolf-Breitscheid-Straße 32, Telefon 85 41 29

E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Kinderschutzbeauftragte:

Beate Klingenberg, E-Mail:

hgw-marien-praevention1@pek.de

Philipp Regge, E-Mail:

hgw-marien-praevention2@pek.de

◆ TREFFPUNKT KIRCHE

Treffpunkt Kirche

Lomonosowallee 55, 17491 Greifswald

Der „Treffpunkt Kirche“ wird von der

Kirchengemeinde St. Marien und der

Johanna-Odebrecht-Stiftung betreut.

Büro: (Mi., 9–12 Uhr)

Angela Jütte, Telefon 88 33 75

E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

◆ ÜBERGEMEINDLICHES

Propstei Demmin Pröpstin Kathrin Kühl,

Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald,
Telefon (0 38 34) 8 96 31 32

E-Mail: kathrin.kuehl@pek-nk.de

E-Mail: anke.eckloff@pek-nk.de (Sekretariat)

Gemeindepädagoginnen

Friederike Creutzburg, Telefon 01 51 42 84 31 25

E-Mail: hgw-kinder2@pek.de

Angela Jagusch, Telefon 01 75 49 44 777

E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Propsteijugend für Greifswald und Umland

Eva Hoppe, Bugenhagenstraße 4,

Telefon 01 51 59 14 19 46

E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden

St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai

Kassandra Engel, An der Jacobikirche 6a,

Telefon 8 83 23 16, Mobil: 01 70 8 83 23 16

E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de

www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studierendengemeinde

www.esg-greifswald.com

Pastor Johann Riedel, Telefon 01 76 61 26 16 93

Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst Rose-Marie Spießwinkel,

Karl-Marx-Platz 15, Telefon 89 63 115, Mobil:

0151-68 51 90 53, greifswald-jmd@pek.de

Krankenhauseelsorge Unimedizin Greifswald

Pastorin Brita Bartels, Telefon 86 20 61

E-Mail: khs-bartels@pek.de

Pastorin Petra Huse, Telefon 86 222 16

E-Mail: khs-huse@pek.de

Johannes von Kymmel, Telefon 0151-53 68 45 71

E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation Schwester Mandy Pohl,

Stralsunder Straße 12, Telefon 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst

Puschkinring 58a, Telefon 82 03 22

www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen Zentrum für bürgerschaftliches

Engagement des Pommerschen Diakoniever-

vereins e.V., Markt 23/24, Telefon 51 78 14,

www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk Bugenhagenstraße 1–3,

Telefon 30 46, www.kdw-greifswald.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Telefon 89 76 22

Ambulanter Hospizdienst: Telefon 89 95 12

Kreisdiakonische Kita gGmbH

Brandteichstraße 20, 17489 Greifswald

Kindertagesstätte „Arche Noah“

Bugenhagenstraße 1–3, Telefon 22 51

E-Mail: katrin.haschler@kdk-greifswald.de

Kindertagesstätte „Hand in Hand“

An der Christuskirche 4, Telefon 81 20 38

E-Mail: jana.kullack-harting@kdk-greifswald.de

Naturkindergarten „Feuersteinchen“:

Hainstraße 11, Telefon 0 15 12 6 50 25 60

E-Mail: anja.klifoth@kdk-greifswald.de

Johanna-Odebrecht-Stiftung

Gützkower Landstraße 69, Telefon 5 43-0

www.odebrecht-stiftung.de

Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche

(Offene Selbsthilfegruppe bei Suchtkrank-

heiten/Christuskirche):

Olaf Strauß, Telefon (03 83 52) 6 07 27

Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de

Telefon 0 800 111 0 111 (gebührenfrei)